

Editorial	1
<hr/>	
Grundlagen	
– Pointe des Katholizismus. Liturgiewissenschaft angesichts des religiösen Pluralismus der Gegenwart (Benedikt Kranemann)	2
– Den heutigen Menschen im Blick. Wie Kirche liturgiefähig wird (Birgit Jeggle-Merz)	5
– Die Ästhetik der Liturgie. Wie christliche Gottesdienste gestalten? (Albert Gerhards)	9
– Ämter und Begabungen. Mehr Reflexion auf die Rollen in der Liturgie tut not (Liborius Olaf Lumma)	14
– Musikalisch feiern. Kirchenmusik vor alten und neuen Herausforderungen (Meinrad Walter)	17
– Gotteslob ante portas. Was das neue Gebet- und Gesangbuch bringt (Franz Karl Praßl)	20
– Feiern und Verstehen. Reform des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche (Michael Meyer-Blanck)	25
<hr/>	
Formen	
– Im zentralistischen Schwitzkasten. Das Problem „tridentinische“ Messe (Stefan Klöckner)	29
– „Man trifft sich im Gottesdienst!?“ Seelsorgeeinheiten als zentrale Herausforderung heutiger Liturgie (Stephan Winter)	33
– Königsweg Zielgruppengottesdienst? Liturgie mit Kindern, Jugendlichen und Familien (Peter Hahnen)	37
– Liturgien auf der Schwelle. Gottesdienste für Fernstehende (Gunda Brüske)	41
– Bildschirm statt Kirchenbank? Neue Herausforderungen für Gottesdienstübertragungen in den Medien (Stefan Böntert)	45
– An den Bruchlinien spätmoderner Lebenskultur. Interreligiöses Beten und zivilreligiöse Feiern als Herausforderung (Peter Ebenbauer)	49
<hr/>	
Perspektiven	
– Vergebliche Erneuerung. Liturgische Bewegungen in den Niederlanden (Paul Post)	53
– Gottesdienst afrikanisch feiern. Die Bedeutung des „Zairischen Ritus“ und seine Grenzen (Bénézet Bujo)	57
– „All Are Welcome!“ Gottesdienstliches Leben als Feier der Vielfalt in den USA (Teresa Berger)	61